Schnittstellenprogramm

Aufwertung von Bahnhofsumfeldern in Sachsen-Anhalt

NASA
NAHVERKEHRSSERVICE
SACHSEN-ANHALT GMBH

Das Aushängeschild Ihres Ortes: der Bahnhof

Wie wichtig ein Bahnhof für einen Ort ist, wird besonders deutlich, wenn er nicht mehr einladend wirkt. Damit Gemeinden nicht auf ihr Aushängeschild verzichten müssen, hat das Land Sachsen-Anhalt das Schnittstellenprogramm ins Leben gerufen.

Im Auftrag des Landes berät und unterstützt die NASA GmbH Gemeinden in Sachsen-Anhalt dabei, ihren Bahnhof zu neuem Leben zu erwecken. Auf diese Weise wird aus ihm eine gern angesteuerte Schnittstelle zum öffentlichen Personennahverkehr.

Wenn Sie die Unterstützung des Schnittstellenprogramms für Ihren Bahnhof nutzen möchten, erhalten Sie hier einen ersten Überblick über Voraussetzungen und Möglichkeiten.

Vier gute Gründe für ein Projekt im Schnittstellenprogramm

1. Der Bahnhof hinterlässt bei Ankommenden wie Abreisenden einen prägenden Eindruck von Ihrem Ort. Eine gute Nahverkehrsanbindung wirkt als Standortvorteil für Einwohner und Unternehmen. Neben einem guten Verkehrsangebot zählt auch eine moderne und einladende Infrastruktur.
2. Durch die verbesserte Verknüpfung umweltfreundlicher Verkehrsmittel unterstützen Sie die nachhaltige Mobilität in Ihrem Ort und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Zukunftssicherung.
3. Mit der Modernisierung Ihres Bahnhofsumfeldes bauen Sie Barrieren beim Zugang zum Personennahverkehr ab. Damit verbessern Sie die Zugangsmöglichkeit für alle Reisenden.
4. Sie erhalten neben der finanziellen auch eine umfangreiche fachliche Unterstützung durch die Mitarbeiter der NASA GmbH. Wir greifen auf Erfahrungen aus den zahlreichen erfolgreichen Projekten der letzten 25 Jahre zurück.

Bahnhof Calbe (Saale) Ost nach der Modernisierung

„Das alte Bahnhofsgebäude war weder repräsentabel noch zweckmäßig. Nun gibt es einen Kombibahnsteig für Bahn und Bus. Der Umstieg ist auf kürzestem Weg möglich. Radfahrer können die Anbindung über den Saaleradweg nutzen und ihre Räder wetter- und diebstahlgeschützt am Bahnhof abstellen.“

Sven Hause, Bürgermeister von Calbe (Saale)

Busbahnhof Burg (bei Magdeburg) nach der Modernisierung

„Der ZOB war bereits Ende der 90er-Jahre eines der ersten Projekte im Schnittstellenprogramm. Der in die Jahre gekommene Busbahnhof durfte schon das zweite Mal vom Förderprogramm profitieren. Das neue, farbig gestaltete Bussteigdach ist ein echter Hingucker und auch vom Zug aus zu sehen.“

Philipp Stark, Bürgermeister von Burg

Was wird gefördert?

1. Bahnhofsvorplätze
2. Busbahnhöfe und Bushaltestellen
3. Radabstellanlagen
4. P+R-Stellplätze für Pkw (auch mit E-Ladesäule)
5. Stellplätze für den Taxibetrieb
6. Fahrgastinformation

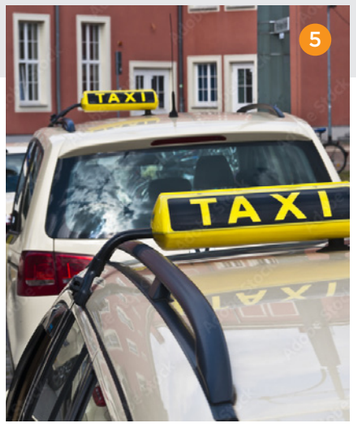
Durchdachte Details ergeben ein sinnvolles Ganzes: Wir helfen bei der Planung einer modernen, ansprechenden und funktionellen Schnittstelle.

Bahnhofsvorplätze
Hier kommt es auf die richtige Balance zwischen Zweckmäßigkeit und einladender Atmosphäre an – für ein angenehmes Ankommen und Abfahren.

Busbahnhöfe und Bushaltestellen
Beim Übergang vom Bus- zum Schienenverkehr zählen neben guten Anschlüssen vor allem die kurzen Wege zwischen den Verkehrsmitteln.

Radabstellanlagen
Sichere und wetterfeste Abstellmöglichkeiten – auch für hochwertige E-Bikes – machen für viele die Bahnnutzung noch interessanter.

P+R-Stellplätze für Pkw (auch mit E-Ladesäule)
Parkplätze in direkter Bahnhofsnähe machen den Umstieg vom Auto auf die Bahn leichter. Ladesäulen sind unerlässlich, um die Akzeptanz der E-Mobilität zu steigern.



Stellplätze für Taxibetrieb
Falls die Anschlüsse des ÖPNV vor Ort begrenzt sind, bieten sich hier weitere Möglichkeiten, bequem ans gewünschte Ziel zu kommen.

Fahrgastinformation
Wer sich gut informiert fühlt, nutzt Bahn und Bus selbstverständlicher. Dafür sind übersichtliche und flexibel steuerbare Anzeigen entscheidend.

Die Fördergrundlagen

Wer kann gefördert werden?

Zuwendungsempfänger des Schnittstellenprogramms sind:

- kommunale Gebietskörperschaften,
- Verkehrsinfrastrukturunternehmen,
- Verkehrsunternehmen sowie deren Zusammenschlüsse und
- juristische Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts, wenn sie öffentliche Aufgaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden wahrnehmen.

Wie hoch ist die Förderquote?

Die Förderquote beträgt maximal 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Hierzu zählen Ausgaben für den Grunderwerb, für Planungsleistungen ab der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) und für Bauleistungen.

Bis wann muss der Förderantrag eingereicht werden?

Bevor es zur Antragstellung kommt, muss das Projekt bei der NASA GmbH angemeldet werden. Die Projektanmeldung ist jederzeit möglich. Wir empfehlen eine vorherige Kontaktaufnahme mit der NASA GmbH.

Wo sind ausführliche Vorschriften zur Förderung zu finden?

Die Förderung im Schnittstellenprogramm erfolgt nach den Verwaltungsvorschriften zum Entflechtungsgesetz (VV-EntflechtG/Verkehr). Näheres finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.nasa.de/foerderung/foerderprogramme/schnittstellenprogramm

„In den letzten 25 Jahren konnten wir erfolgreich mehr als 100 Projekte umsetzen. Unsere gesammelten Erfahrungen bringen wir mit viel Engagement ein und unterstützen die Kommunen tatkräftig von der ersten Idee bis zur Eröffnung der fertigen Anlagen.“

Peter Panitz, Geschäftsführer NASA GmbH

Sie suchen Inspiration? Gute Beispiele finden Sie im ganzen Land.

1 **Stendal-Hochschule:**
Neubau von Stellplätzen für Räder und Pkw am neuen Bahnhaltepunkt, 2022 fertiggestellt

2 **Burg (bei Magdeburg):**
Neubau von ZOB und P+R-Platz, 2021 fertiggestellt

3 **Calbe (Saale) Ost:**
Rückbau des alten Bahnhofsgebäudes und Neubau einer Bushaltestelle mit direktem Zugang zum Bahnsteig, außerdem Radabstellpläte und P+R-Platz, 2020 fertiggestellt

4 **Lutherstadt Wittenberg Hbf:**
Tunnelverlängerung bis auf die Ostseite der Gleisanlagen, 2021 fertiggestellt

5 **Bad Kösen:**
Aufwertung des Umfeldes rund um das renovierte Bahnhofsgebäude, Neubau von Bushaltestellen, Radabstellplätzen und P+R-Stellplätzen, 2018 fertiggestellt

Ein übersichtlicher Ablauf führt zuverlässig zum Erfolg. Hier sehen Sie die Stufen, in die sich das Schnittstellenprogramm unterteilen lässt.

1. **Kontaktaufnahme**
2. **Anmeldung**
3. **Planungsbeginn**
4. **Antragstellung**
5. **Bau**
6. **Einweihung**
7. **Verwendungsnachweis**

Weitere Informationen unter:

www.nasa.de/foerderung/foerderprogramme/schnittstellenprogramm

Kontakt

Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH
Am Alten Theater 4
39104 Magdeburg
E-Mail: foerderung@nasa.de
Telefon: 0391 53631-414

Weitere Förderprogramme rund um den Bahnhof

> **REVITA:** Revitalisierung von Bahnhofsgebäuden
> **Haltestellenprogramm:** Barrierefreier Ausbau von Bus- und Straßenbahnhaltestellen
> **Sonderprogramm Stadt und Land:** Investitionen in den Radverkehr
> **Kohleregionen:** Strukturwandel
> **Ladeinfrastruktur-Programm:** Elektromobilität